

**RS OGH 2025/12/18 1Ob536/93
(1Ob537/93); 8Ob295/99m;
6Ob228/24h**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 02.07.1993

Norm

ABGB §879 Bllm

UWG §1 A

1. ABGB § 879 heute
2. ABGB § 879 gültig ab 01.07.1992 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 275/1992
1. UWG § 1 heute
2. UWG § 1 gültig ab 20.07.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 110/2022
3. UWG § 1 gültig von 12.12.2007 bis 19.07.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 79/2007
4. UWG § 1 gültig von 23.11.1984 bis 11.12.2007

Rechtssatz

Der nach § 1 UWG maßgebliche Sittenwidrigkeitstatbestand deckt sich nicht mit jenem des § 879 Abs 1 ABGB, bei dem es nicht um die Bewertung des Verhaltens von Personen, sondern um die Prüfung von Rechtsgeschäften geht. Der nach Paragraph eins, UWG maßgebliche Sittenwidrigkeitstatbestand deckt sich nicht mit jenem des Paragraph 879, Absatz eins, ABGB, bei dem es nicht um die Bewertung des Verhaltens von Personen, sondern um die Prüfung von Rechtsgeschäften geht.

Entscheidungstexte

- RS0016708">1 Ob 536/93
Entscheidungstext OGH 02.07.1993 1 Ob 536/93
Veröff: SZ 66/81
- RS0016708">8 Ob 295/99m
Entscheidungstext OGH 25.05.2000 8 Ob 295/99m
- RS0016708">6 Ob 228/24h
Entscheidungstext OGH Ordentliche Erledigung (Sachentscheidung) 18.12.2025 6 Ob 228/24h
Beisatz: Daran hat sich auch durch die UWG-Novelle 2007 und die Neufassung von § 1 UWG nichts geändert. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1993:RS0016708

Im RIS seit

02.07.1993

Zuletzt aktualisiert am

12.02.2026

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at